Fédération Fribourgeoise des Chorales
Freiburger Chorvereinigung

PROTOKOLL DER 2. GENERALVERSAMMLUNG
Samstag, 09.02.2008, um 09.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Orsonnens

Präsidium : Christian Clément

Vorstand : Arno Fasel, Vizepräsident ; Michel Andrey, Hubert Carrel, Hervé Christan, Yves Piller, Alexis Carrel, Michel Rossier Kassier, Elisabeth Simon Sekretärin.

Delegierte
85 Delegationen vom « Groupement des Associations des Céciliennes du Canton de Fribourg et de la Broye Vaudoise »
25 Delegationen « Association Chœurs Ouverts / Vereinigung unabhängiger Chöre »
14 Delegationen « Association Fribourgeoise des Chorales d'Enfants et de Jeunes »
8 Delegationen vom Cäcilienverband Deutschfreiburg
8 Delegationen vom Sängerbund
1 Delegation des Freiburger Chordirigentenverbandes
1 Delegation Präsidenten der « Associations de Céciliennes »

Ehrengäste
François Wicky, Gemeindepräsident von Orsonnens
Willy Schorderet, Gemeindepräsident von Massonnens
Jean-Pierre Brugger, Vizedirektor der FKB
Patrice Longchamp, Präsident des Freiburger Musikverbandes

Entschuldigt
Isabelle Chassot, Staatsrätin
Gérald Berger, Dienstchef Departement Bildung, Kultur & Sport
Jean-Claude Cornu, Oberamtmann des Glanebezirkes
Gody Widmer, Präsident der SCV
Augusta Kaelin, Ehrenmitglied
Dick Perroud, Ehrenmitglied
Denise Pauchard, Ehrenmitglied
Jean-Pierre Décrind, Ehrenmitglied
Albert Curty, Ehrenmitglied
François Bovet, Präsident Cäcilienverband des Dekanates St-Henri
Christian Castella

Gemischter Chor St.Ursen
Caecilienverein Wünnewil
CantaSense
Groupe vocal Choralia
Octuor vocal Coup d'Cœur
L'Echo du Moléson Epagny / Gruyères
Chœur d'hommes La Persévérance Praz Vully
Quatuor Laqué
Groupe vocal Anonyme 80
Maîtrise du CO Domdidier
Les Hirondelles Villars-sur-Glâne
Mini Croque Lune Villaz-St-Pierre
Croque Lune Villaz-St-Pierre
Les Zéphirs, Châtonnaye – Middes – Torny
Les Ménestrels Farvagny
Les Aristochats Neyruz
Chœur Trilogie Vuisternens - Romont
Les Zygomatiques Grandvillard
Maîtrise paroissiale La Tour-de-Trême
Gemischter Chor Cordast
Gemischter Chor Fräschels
Frauenchor Kerzers
Chœur mixte de St-Nicolas
Chœur mixte de St-Jean Fribourg
Chœur mixte de Promasens
Chœur mixte St-Henri Rue
Chœur mixte Corpataux-Magnedens
Chœur La Caecilia du Rosaire Courtepin
Chœur mixte de Villarisiviriaux
Chœur mixte la Perce-Neige Sommentier
Chœur mixte Ste Cécile Lentigny
Chœur mixte L'Echo d'Everdes Echarlens
Chœur mixte La Voie des Alpes Enney
Chœur mixte L'Avenir Morlon
Chœur mixte L'Amitié Mézières – Berlens

Protokoll : Elisabeth Simon, deutsche Übersetzung : Arno Fasel.

1. Begrüssung, Genehmigung des Protokolls der GV vom 10. Februar 2007 und der heutigen Traktandenliste

Der Präsident wendet sich an den Gemischten Chor von Massonnens und dankt ihm, die heutige GV im Nachbardorf Orsonnens organisiert zu haben. Er begrüsst die Versammlung, erwähnt die Präsenz von Herrn François Wicky Ammann von Orsonnens, Herrn Willy Schorderet Ammann von Massonnens, Herrn Patrice Longchamp Präsident des Freiburger Musikverbandes und Grossratspräsident, Herrn Jean-Pierre Brugger, Vertreter der FKB.
Das Wort wird dem Ammann von Villorsonnens erteilt. Begeistert vom Chorgesang, den er seit vielen Jahren pflegt, freut er sich, uns hier herzlich zu begrüssen, in seiner Gemeinde, die aus der Fusion der Dörfer Chavannes-sous-Orsonnens, Villargiroud, Villarsiviriaux und Orsonnens entstanden ist und nun 1200 Einwohner zählt. Die Lebensqualität ist in dieser ländlichen Gemeinde sehr gut, in der strahlenden und malerischen Natur lässt es sich gut leben.
Um unserer Verstorbenen zu gedenken, stimmt nun die Versammlung unter der Leitung von Marc-Antoine Emery das Lied « Chante en mon coeur » an.
Zum Protokoll der letzten GV vom 10.02 2007 und zur heutigen Traktandenliste hat niemand eine Bemerkung, es werden 2 Stimmenzähler ernannt : Simone Cotting und Norbert Ritz.
Schliesslich dankt der Präsident den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, Claudine Wicht für die Mitarbeit für's Crescendo und Hervé Christan, der nach der Demission von David Augustin Sansonnens ad interim das Präsidium der Vereinigung Unabhängiger Chöre übernommen hat.

2. Projekte

2.1. **Ausbildung** : Yves Piller hebt die Rolle der Musikkommission der FCV hervor. Sie soll ein Informations-Austauschzentrum der Verbände sein. Sie lenkt die laufenden Projekte und beurteilt die zukünftigen Projekte (spezifische Ausbildungen, eigene Aktivitäten der Verbände), nimmt die Verbindung mit den anderen Kantonen und den Medien wahr. Sie setzt sich zusammen aus dem Büro (Präsidentenamt neu zu besetzten durch je einen französischsprachigen und einen deutschsprachigen Ko-Präsidenten – und des Sekretärs) sowie den Mitgliedern aus den Verbänden : Für das «groupement des associations des céciliennes»: Bernard Maillard und Jean-Luc Waeber ; für die «association des chœurs d'enfants et de jeunes»: Jérôme Kuhn und Pierre-Fabien Roubaty ; für die Vereinigung unabhängiger Chöre : Thierry Dagon und Manuela Dorthe ; für den Sängerbund : Trudy Vonlanthen, für den Chordirigentenverband : Alexis Carrel. Die Vertreter des Cäcilienverbandes Deutschfreiburg sowie je ein Vertreter des Sängerbundes und der Chordirigenten-vereinigung sind noch nicht bestimmt.

Kurse (Marc-Antoine Emery) : In Zusammenarbeit mit dem Musikverband wurde im 2007 durch Jean-Louis Raemy und Manuela Dorthe an 19 Sänger/innen ein Solfège-Kurs erteilt, sowie 2 Kurse in Stimmbildung durch David Augustin Sansonnens im Sensebezirk und durch Nicolas Pernet in Ecuvillens. Kein Erfolg war dem Kurs Solfège 2 und Musikkultur beschieden, deren Inhalt auf die Technik ausgerichtet war (Solfège und Rythmus, Elemente der Theorie), Musikkultur (Entdecken durch anhören verschiedener Stile : Renaissance, Barock, Romantik, XX. Jahrhundert, Volksmusik), Stimmbildung.

Freiburger Chordirigenten-Vereinigung : Die AFCC / FCDV zählt über 70 Mitglieder und wird gegenwärtig von Alexis Carrel präsidiert. Sie feierte vor 3 Wochen den 1. Geburtstag. Marc-Antoine Emery ist Vizepräsident und Sekretär, Claire Darbellay ist Kassierin und Jean-Claude Fasel Verantwortlicher für die Ausbildung. Zur Vervollständigung seines Vorstandes ist die AFCC / FCDV auf der Suche nach einem fünften Mitglied, wenn möglich jemand aus der AFCEJ und/oder ein deutschsprachiger Chordirigent. Die AFCC / FCDV hat folgende Ziele :

- Eine Grundausbildung für Chordirigenten anbieten.
- Interessierten Personen den Weg vom Sänger zum Kandidaten für eine Chordirigentenausbildung am Konservatorium ermöglichen.
- Den Nachwuchs fördern.
- Den Chordirigenten Unterstützung und Hilfe für ihre Arbeit anbieten.
- Ausarbeiten eines Modell-Arbeitsvertrages, der sowohl für die Chordirigenten wie deren Arbeitgeber als Arbeitsgrundlage dient.
- Für eine Weiterbildung aller Chordirigenten sorgen.

Die Vorbereitungskurse für die Klasse zur Ausbildung als Chorleiter mit Amateur-Zertifikat am Konservatorium Freiburg 2007-2008 wurden in Zusammenarbeit mit der SCMF (Société Cantonale

des Musiques Fribourgeoises / Kantonaler Freiburger Musikverband) erteilt, an der HEP II in Freiburg, über 2 Semester, durch Pierre-Etienne Sagnol, Hugo Stern und Benedikt Hayoz. Die Kursgebühr beträgt 600 Fr./ Semester + 50 Fr. Schulgeld für 20 x 4 Stunden. Der Kurs soll den Teilnehmern erlauben das Solfège-Amateurzertifikat zu erlangen, die Fähigkeiten zum korrekten Vorsingen zu entwickeln und sich in der Gestik wohl zu fühlen. Mehrere Elemente der Ausbildung sind bei den 2 Optionen gleich, wobei aber auf die spezifischen Eigenheiten des Chordirigierens eingetreten wird. Es haben sich 7 Chormitglieder eingeschrieben : 3 Kandidaten heben aber den Kurs aus verschiedenen Gründen wieder aufgegeben (entsprach nicht ihren Vorstellungen oder ihre musikalischen Kenntnisse waren ungenügend um dem Kurs zu folgen ; die verbleibenden 4 Kandidaten haben am Ende des 1. Semesters ihr Examen bestanden, welches eine Beurteilung der musikalischen Kenntnisse enthielt (theoretische + harmonische), die Schulung des Gehörs (Solfège), sowie der Praxis (Gestik). Die mit den Kursleitern der SCMF eingeschätzten Zwischenbilanz ist sehr zufriedenstellend. Die Hauptschwierigkeiten bei den Schülern aus den Chören erwiesen sich beim Solfège. Die Abnahme des Kurses steht unter der Expertise von Jacques Aeby, in Anwesenheit von Jean-Claude Fasel, Professor für Chordirektion am Konservatorium Freiburg, womit eine Kontinuität des Kurses der SCMF/AFCC und dem Konservatorium gewährleistet wird.
Gemäss den Kursleitern war diese Mischung von Kursteilnehmern für Chordirektion und Instrumentalmusikdirektion sehr wertvoll. Es erlaubt eine Aufwertung der Eigenheiten, eine gegenseitige Bereicherung und eine Öffnung zwischen der Instrumentalmusik und den Chören. In den Kursen wurden grosse Anstrengungen zur Integration der Partnersprache zur Zufriedenheit aller Teilnehmer unternommen. Um den Kurs durchzuführen, sollten mindestens 6 Kandidaten eingeschrieben sein.....
Es ist die Aufgabe der FCV, vor allem aber deren Mitglieder, aller Chorpräsidenten, den musikalischen Verantwortlichen der Vokalensembles, an Freiburgs Nachwuchs von Chordirigenten zu denken. An ihnen, die versteckten Talente in den Chören zu entdecken, welche nur darauf warten angeregt zu werden!

2.2. **Coromus** : Yves Piller : Coromus (Commission Romande de Musique), französischsprachige Plattform der Musikkommissions-Präsidenten, ein Kompetenz-Netzwerk für den Chorgesang, interkantonale Synergien für die Aus- und Weiterbildung für Chordirigenten, welche von der FCDV übernommen werden soll und den Verbänden, welche den Präsidenten der Musikkommission über Angebote von Ausbildungskursen und den Stand ihrer Arbeit informieren. Zu erwähnen ist noch der Chorkompositions-Wettbewerb « Label Suisse », welchen das RSR vom 19. bis 21. September 2008 organisiert. Im Final enthält der Wettbewerb zwei Preiskategorien: Preis der Jury für die Komposition und den Publikumspreis für die Chöre, welche eines der 15 Werke vortragen, welche von der Jury ausgewählt wurden.

2.3. **Kollektion « Choralia Friburgensis »** : Der Präsident informiert, dass die Demission von David Augustin Sansonnens die Liedgutkommission lahm gelegt hat. « Choralia Friburgensis » ist zurzeit in die Projekte der FCV integriert und wird unter die Verantwortung von Herrn Marc Butty gestellt. Das Ziel der Kollektion besteht dieses Jahr darin, bereits veröffentlichte Werk wie z.B. jene von Oscar Moret als Neuauflage herauszugeben und in einem nächsten Schritt Original-Werke zu veröffentlichen.

2.4. **Volksmusik-Festival von Moudon** : Vorzeigeveranstaltung der Volksmusik, Schaufenster der welschen Schweiz aller dazugehörigen Vereinigungen, Partner der TSR («La boîte à Musiques ») und des RSR (« Kiosque à Musiques »), erklärt der Präsident. Alle welschen Vereinigungen sind als Gründungsmitglieder beigetreten, indem sie einen einmaligen Beitrag von 3'000 Fr. einbezahlt haben. Der Vorstand lässt über den Beitritt der FCV abstimmen, dieser wird einstimmig genehmigt.

2.5. **Internet** : Der Präsident informiert, dass er mit der Firma Hemmer SA eine neue Partnerschaft vereinbart hat. Herr Jean-Baptiste Hemmer, Ansprechperson für die FCV, hat eine neue Web-Site aufgebaut, welche ein neues unabhängiges CMS Joomina enthält, er präsentiert ein Design und eine Plattformstruktur für alle Mitgliedverbände und bietet eine Ausbildung an für alle deren Web-Site-Verantwortlichen, deren Aufgabe es sein wird, den Inhalt zu ergänzen, die Vereinsdatenblätter zu erstellen, die Agenda nachzuführen. Ab 2009 sollte eine Suchmaschine für Partituren verfügbar sein.

2.6. **Crescendo und PR**: Der Präsident bemerkt, dass die Resultate der Umfrage 2007 betreffend dem Interesse am Crescendo und einer neuen Form der Information keine schlüssigen Resultate erbracht hat. Die letzte Nummer wird auf einem einzigen A4-Blatt recto/verso präsentiert. Es ist wichtig, dass diese auch an alle Mitglieder verteilt werden, erinnert der Präsident. Dies ist das Kommunikations-

mittel « unter uns ».
Die Kommunikation nach Aussen muss noch entwickelt, ja sogar neu geschaffen werden. Der Präsident hat die Anwesenheit und Mitarbeit von Frau Rimaz, Projektleiterin Kommunikation bei Publicitas beansprucht (hat in dieser Funktion am 850-Jahr-Jubiläum der Stadt Freiburg mitgewirkt).
Die wichtigsten Ziele der Kommunikation nach Aussen sind :

- die Finanzierung der Vereinigung und ihrer Aufgaben sichern : Sponsoring, Mäzenate, Subventionen, Rekrutierung von Unterstützungsmitgliedern, Vermarktung, Werbung
- mobilisieren : der Sympathisanten, der Anhänger, der freiwilligen Helfer
- informieren : Verbreitung und Sensibilisierung der Wichtigkeit unserer Chöre, unser Verhalten ändern, z.B. bei den Medien das Interesse wecken (mit jährlichen Pressekonferenzen, Newsletters zu Händen der Medien, ein Grossereignis schaffen)
- fördern der Vereinigung: Um existieren und bestehen zu können, muss die Vereinigung ihre eigene Förderung sicherstellen.

Konkret, um diese Ziele zu erreichen, soll ein Fond « Kommunikation » geschaffen werden, mit Hilfe der Mitgliedchöre und von neuen Sponsoren, und es muss eine neue Strategie erstellt werden, mit langfristigen und kurzfristigen Zielen, z.B.: Förderung der Chöre mittels gemeinsamer Kommunikation durch die Chorvereinigung, eine Image-Kampagne um gezielt Neumitglieder zu gewinnen oder Schaffung eines Klubs der Sympathisanten. Dies ist ein Aufruf an alle Personen, die bereit wären, in einer Arbeitsgruppe mitzudenken und mitzuarbeiten.

2.7. **SUISA**. Hubert Carrel : Was ist die SUISA, welches sind die Rechte und Pflichten, die Tarife. (*www.chant.ch)*

2.8. **Die Schweizerische Chorvereinigung**: Der Präsident verkündet, dass die FCV .immer noch nicht Mitglied der SCV ist, wir warten immer noch auf einen Entscheid, der noch in diesem Jahr gefällt werden sollte.
Yves Piller informiert über das Schweizerische Gesangsfest in Weinfelden, welches vom 6. bis 15. Juni 2008 stattfindet. Im Konzertprogramm des Freiburgerabends am 7. Juni : a) Reflex über das Freiburg von gestern und heute mit den Chören « Mon Pays » und « La Rose des Vents », b) New-York Mass mit den Chören « Tiramisu » und « La Rose des Vents ». Die SCV offeriert 3000 Fr. pro Chor; die FCV wird ebensoviel dazugeben, was von der Versammlung genehmigt wird.

2.9. **Andere Projekte**: « KaléidosChoral » Ein Projekt der Pro-Helvetia: Eine Chance für die Chorverbände der welschen Schweiz präzisiert Yves Piller und gibt das Wort André Ducret, der über dieses Projekt berichtet. Dieses Projekt läuft über zwei Jahre und geniesst die Unterstützung der öffentlichen Hand. Unter dem Titel « Tradition und Innovation » hat KaléidosChoral zum Ziel, die Volkskultur unseres Landes in ein besseres Licht zu rücken und Überlegungen zu entfachen über deren Entwicklung und deren Zukunft. Die Höhepunkte: André Ducret erwähnt 2 Symposien und das Konzert, welches letzten Sommer in La Tour-de-Trême stattfand und er erinnert an das Konzert, welches am 1. März in Saint-Maurice stattfinden wird.

Bevor die weiteren Themen behandelt werden, singen die Versammlungsteilnehmer gemeinsam das Lied « Du fragsch, was i möcht singe »!

3. **Gesangsfest 2011 der Freiburger Chorvereinigung**
Der Präsident informiert über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit den Chören der Stadt Freiburg. Diese führten zu keinem positiven Ergebnis, wogegen diese mit den Chören der Glâne mit einem « Ja - aber » etwas erfolgreicher waren.
Agenda 2008 : Im Frühling : Definition des Inhaltes, Entscheidung ; Ende Jahr : Zusammenstellung des OK, Festlegung der Strukturen. Das Fest ist : ein vereinigender Anlass, ein Schaufenster der Chöre, die Verwirklichung unserer Ziele, die Begegnung und die Entdeckung der Anderen und … eine Fermate, die Demonstration unserer Existenz und der Übergang Kinder - Erwachsene. Und das Fest ist auch Emotion. Das Pflichtenheft im musikalischen Bereich müsste folgende Punkte enthalten : Freie Animationen, Auftritte vor einer Jury, Konzerte in Themengruppen, Ateliers, Kreationen, Themen oder Verbände-Tage, ad hoc Jugendchöre, Tag der Schulklassen, Rekordveranstaltung, (Höhepunkt / Besammlung an einem bestimmten Ort). Organisation: dezentral auf mehrer Orte verteilt; mehrere Konzerte, ein einziges Fest; kein offizieller Tag, alle Tage sind es; Mitmachen « à la carte », aber geplant.
Das Projekt wird an der GV 2009 vorgestellt.
Das Fest soll in der Woche über Fronleichnam stattfinden, aber Achtung auf die bereits programmierten Cäcilienfeste! Die Feste der FCV sollen alle 5 Jahre stattfinden.

4. **Partnerschaft mit der Freiburger Kantonalbank**
Die Liste der zugesprochenen Beiträge für 2008 und deren Empfänger sind veröffentlicht auf www.chant.ch.
Yves Piller präzisiert, dass entsprechend dem Reglement die Musikkommission alle Gesuche prüft und bewertet, wobei das MUKO-Mitglied des jeweiligen Verbandes, dem der gesuchstellende Chor angehört, in Ausstand tritt. Der Vorstand entscheidet dann, welche Chöre Beiträge erhalten sollen und wie hoch diese sind. Schliesslich müssen die Beiträge dann von der Freiburger Kantonalbank genehmigt werden. Er erinnert an einige Punkte des Reglements: namentlich dass der Eingabe-Termin einzuhalten ist, dass das offizielle Gesuchformular zu verwenden ist, dass die Gesuche für Projekte des folgenden Jahres einzureichen sind und keine Beiträge rückwirkend gesprochen werden, dass für einen Anlass nur ein Dossier beurteilt wird, dass ausnahmsweise auch Ereignisse berücksichtigt werden, wo einer unserer Chöre in einer Repräsentanten-Rolle, als Botschafter des Freiburger Chorgesanges teilnimmt.

5. **Kassa- und Revisorenbericht**
Michel Rossier präsentiert die Jahresrechnung 2007 (diese wurde an die Versammlungsteilnehmer verteilt). Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Jean-Marc Monney und Damian Baechler geprüft und als korrekt befunden.

6. **Genehmigung der Jahresrechnung**
Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

7. **Festsetzung des Jahresbeitrages**
Die Jahresbeiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. **Genehmigung des Voranschlages 2008**
Das Budget 2008, welches vom Präsidenten vorgestellt wird, weist einen Verlust von 3'950 Fr. Auf. Das Defizit ist hauptsächlich auf die ausserordentlichen Projekte interkantonaler Zusammenarbeit zurückzuführen. Im Übrigen wurde nochmals eine Erklärung abgegeben betreffend der Verteilung des Beitrages vom Kanton. Der Vorstand der FCV hat entschieden, den Betrag für Weiterbildungsprojekte an die Verbände weiterzugeben.
3 Punkte wurden zur Abstimmung vorgegeben :
- Die Summe von 3000 Fr. als Beitrag als Gründungsmitglied des Volksmusik-Festival von Moudon ; wurde mit Mehrheit angenommen.
- Ein Reserve-Betrag von 3000 Fr. für die Teilnehmer am Schweizerischen Gesangsfest 2008 in Weinfelden ; wurde mit Mehrheit angenommen.
- Ein Reserve-Betrag von 5000 Fr. als Defizitgarantie für den Wettbewerb « Label Suisse », gemäss der Vereinbarung der welschen Verbände ; wurde mit Mehrheit angenommen.

9. **Ernennung der Revisoren**
Auf Vorschlag des Vorstandes wählt die Versammlung Francine Baechler als neue Revisorin, sie ersetzt Jean-Marc Monney, dessen Mandat abläuft.

10. **Ersatzwahl in den Vorstand**
Yves Piller, welcher ad interim das Präsidium der Musikkommision innehatte, möchte dieses Amt weitergeben. Wie er sagt, hat er mit viel Freude in den Kommissionen und im Vorstand der FCV mitgewirkt und wird auch weiterhin gerne zur Verfügung stehen, möchte aber, dass in der MUKO etwas frischer Wind einkehrt. Der Präsident dankt ihm ganz herzlich für seine geleistete Arbeit. Yves Piller ist bereits Ehrenmitglied der Chorvereinigung, verdient aber noch eine kleine Anerkennung und den gebührenden Applaus der Versammlung.
Der Vorstand wünscht sich ein Zweierpräsidium, in dem beide Sprachen vertreten sind.
Marc-Antoine Emery nimmt das Präsidium ad interim für 1 Jahr an: Er wird von der Versammlung mit Applaus gewählt. Mangels einer Kandidatur ist es leider noch nicht möglich, einen deutschsprachigen Ko-Präsidenten vorzustellen.
Weitere Demission: Jene von David Augustin Sansonnens welcher gleich 2 Ämter innehatte: Zum Ersten als Präsident der Kommission für das Liedergut und zum anderen als Präsident der Vereinigung unabhängiger Chöre VUC und darum auch Mitglied des Vorstandes der FCV war.
Die Arbeit der Liedgut-Kommission wird gegenwärtig in Form von Projekten weitergeführt.
Marc Butty wird sich der Kollektion « Choralia Friburgensis » annehmen, möchte aber nicht Mitglied des Vorstandes der FCV werden. David Augustin Sansonnens, wegen Examen, die zur Zeit

stattfinden, heute leider abwesend, wird für seine Arbeit im Vorstand gedankt und von der Versammlung applaudiert.
Im Weiteren liegt die Demission von Christophe Schaller als Medienverantwortlicher der FCV vor. Dieser Posten wird als solcher nicht mehr besetzt: (siehe Punkt 2.6). Auch an Christophe Schaller geht ein herzlicher Dank und ein kräftiger Applaus.

11. **Nächste Generalversammlung am 14.02.2009**
Arno Fasel verkündet, dass diese in Düdingen stattfinden wird, organisiert durch einen der beiden Chöre von Düdingen. Der Saal des Bahnhofbuffet ist reserviert.

12. **Auszeichnungen**
Siehe Artikel 7 der Statuten. Entsprechend den anlässlich der GV 2007 formulierten Wünschen (Punkt 13 a), lässt der Präsident über folgende zwei Formen einer Auszeichnung abstimmen:
1) Medaille für 25 Jahre und Gravur für 40 Jahre
2) Patenschaft für eine Jugend-Gesangsformation oder für die Ausgabe einer Partitur herausgegeben vom Verlag « Choralia Friburgensis ».

Bei der Abstimmung entschied sich eine grosse Mehrheit der Versammlung für die Variante 2.
Ein entsprechendes Anmeldeformular wird diesen Sommer an die Vereinspräsidenten versandt ; die Zeremonie für die Verleihung der Auszeichnungen wird im Herbst in Form eines Jubilaren-Abends abgehalten werden, voraussichtlich organisiert durch den Chor « La Chanson des 4 Saisons ».

13. **Diverses**
- Yves Piller bedauert die Abwesenheit der Freiburger Chöre am Chorwettbewerb 2007 der SCV in Solothurn.
- Marc-Antoine Emery macht auf die Initiative « Jugend und Musik » aufmerksam, welche wir unbedingt unterstützen müssen.
- Thierry Dagon : Aus dem Chorwettbewerb von Charmey, organisiert durch die VUC, wird ein « Chorwettbewerb von Freiburg », dieser wird vom 21. bis 24. Mai 2009 stattfinden. Alle Chöre sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
- Michel Andrey bedankt sich bei allen Erwachsenenchören, welche anlässlich des kantonalen Festes mit einem Beitrag ihre Solidarität gegenüber den Kinderchören bezeugt haben. Dieser Unterstützungsbeitrag hat über 6000 Fr. eingebracht. Die Kinder- und Jugendchöre unterstützen ihrerseits die Chöre der Erwachsenen mit ihren Auftritten.
- Was machen wir mit der Fahne der ehemaligen Freiburger Kantonalen Sängervereinigung? Diese befindet sich noch immer bei Herrn Genoud in Châtel-St-Denis. Der Vorstand wird die Fahne jeweils im Falle einer Beerdigung eines Ehrenmitgliedes abrufen, sofern der Todesfall gemeldet wird.
- Unterstützung der FCV für die Herausgabe von CD's , Vertrieb nur über Artlab noch zu überprüfen.

Nachdem alle Themen erschöpft sind, wird das Wort dem Ammann von Massonnens erteilt. Er bekräftigt, wie sehr er den Chorgesang schätzt, obwohl er – wie er sagt - selber eine scheussliche Stimme und ein schlechtes Ohr hat. Und mit viel Enthusiasmus sagt er zu den Sängerinnen und Sängern : « Ihr seid die Überbringer der tollsten, der schönsten und oft auch der tiefsinnigsten Nachrichten ». Mit sehr grosser Freude empfängt er uns in Orsonnens und nicht in seiner Gemeinde Massonnens, sondern bei seinen Nachbarn, einer Gemeinde, die ihm sehr nahe liegt. Und mit Freude lädt er die Versammlung, nach dem gemeinsam gesungenen Schlusslied « Le Vieux Chalet » zum Aperitif ein, welches von den Gemeinden Villorsonnens et Massonnens offeriert wird.

Ende der Versammlung um 12.30 Uhr.

Freiburg, 21. März 2008

Elisabeth Simon, Sekretärin
Übersetzung : Arno Fasel